

Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung

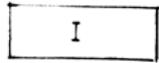


Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO

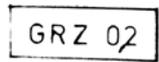
2. Maß der baulichen Nutzung



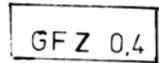
Offene Bauweise; nur Einzelhäuser zulässig



Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze



Grundflächenzahl



Geschoßflächenzahl

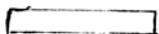
3. Sonstige Festsetzungen



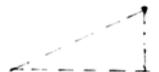
Baugrenze



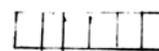
Straßenbegrenzungslinien



Straßenverkehrsflächen



Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



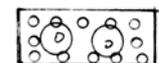
Bäume; gem. § 9 Abs.1 Nr.25 b und Abs. 6 BBauG



Trafostation (Elektrizität)



Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



Flächen, die mit einem Wegeleitungsrecht belastet sind (§ 9 Abs.1 Nr.21 und Abs.6 BBauG)

Textliche Festsetzungen

- 1) Im Bereich der gem. § 9 Abs. 1 Ziffer 25 b BBauG festgesetzten Flächen ist der vorhandene Gehölzstreifen zu erhalten.
- 2) Im Bereich der gem. § 9 Abs. 1 Ziffer 25 a BBauG festgesetzten Flächen sind einheimische Gehölze, Bäume und Sträucher anzupflanzen.

Ausnahmsweise ist im Bereich des Eichhofsberger Weges je Grundstück eine Zufahrt bis zu 3,00 m Breite zugelassen!

- 3) Im Bereich der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, ist eine Nutzung, die die Sicht oberhalb 0,80 m einer über beide Fahrbahnoberkanten verlaufenden Ebene versperrt, unzulässig (§ 9 Abs. 1 Ziffer 10 BBauG).
- 4) Die Mindestgröße der Baugrundstücke wird gem. § 9 Abs. 1 Ziffer 3 BBauG auf 900 m² festgesetzt.
- 5) Das gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 festgesetzte Leitungsrecht wird zugunsten der Samtgemeinde Börde Lamstedt festgesetzt.

PLANSTRASSE
(VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH GEM. § 42 STVO)

